

Ordinierungen in Dortmund am 13. Oktober 1974

Der Stammapostel hatte für Mitte Oktober 1974 einige Apostel nach Dortmund eingeladen, um mit ihnen Besprechungen zu führen, die auch zum Anlaß hatten, am 13. Oktober in der Kirche Dortmund-Nord mehrere Ordinierungen vorzunehmen, wodurch entstandene Lücken geschlossen werden konnten.



Apostel Woldemar Löschner

Da der schwer erkrankte Bezirksapostel *Kurt Kortüm*, Leipzig, auf Grund seines Gesundheitszustandes mit Wirkung vom 12. Oktober 1974 in den Ruhestand getreten ist, wurde in diesem Festgottesdienst, an dem zehn Apostel teilgenommen haben, der seitherige

Apostel Artur Köhler, Taucha bei Leipzig,
zum **Bezirksapostel**

ordiniert und ihm mit sofortiger Wirkung die Leitung des Apostelbezirkes Leipzig übertragen.

Zur Unterstützung von Bezirksapostel Köhler empfang der seitherige
Bezirksälteste Woldemar Löschner, Schnarrtanne (Vogtl.), das Apostelamt

Apostel Löschner berichtet nachstehendes aus seinem Leben:

Am 4. Dezember 1930 wurde ich als viertes und letztes Kind meiner Eltern in Schnarrtanne im Vogtland geboren.

Der Weg meiner Eltern führte durch Trübsal und Not. Der Herr sah ihr nach Gnade und Erlösung suchendes Herz und sandte seine Knechte in ihr Haus. Meine Mutter ergriff als erste der Familie die angebotene Gnadenhand. Später durften auch mein Vater und meine bereits erwachsenen Geschwister den Herrn in seiner Offenbarung erkennen.

Vom Glauben der Mutter gesegnet, empfang ich dann am 6. November 1932 die heilige Wassertaufe und am 23. November 1932 das Siegel der Gotteskindschaft.

Wenige Tage nach meinem siebenten Geburtstag verstarb mein Vater. Infolge dieses traurigen Ereignisses zogen meine Mutter und ich mit in das Haus meiner Schwester nach Vogelsgrün. Die Mutter legte Glauben und Gottvertrauen in meine Kindesseele, lehrte mich beten und erzog mich in der Furcht des Herrn.

Nach Abschluß der Volksschulzeit erlernte ich das Kraftfahrzeughandwerk. Nachdem ich einige Jahre als Gehilfe Berufserfahrungen gesammelt hatte, legte ich die Meisterprüfung ab und machte mich in dem erlernten Beruf selbständig.

Für mich begannen die schönsten Jahre meines Lebens, als sich in den Nachkriegsjahren die Gnadensuchenden in unserer Wohnung versammelten, um das Himmelsbrot zu empfangen. Die Knechte des Herrn gingen in unserer Hütte ein und aus und hinterließen reichen Segen. Von ihrem Eifer entfach, durfte ich schon frühzeitig mit freudigem Herzen im Weinberg des Herrn mitarbeiten.

Im Jahre 1952 verheiratete ich mich mit einer Glaubensschwester, die mir eine treue und liebevolle Gehilfin ist.

Im Werke Gottes wurde ich in nachstehende Ämter eingesetzt:

Unterdiakon	— 24. April 1949	Evangelist	— 6. September 1956
Diakon	— 6. November 1951	Bezirksevangelist	— 21. Mai 1967
Priester	— 13. Juli 1953	Bezirksältester	— 25. August 1974

Am 13. Oktober 1974 empfang ich an einem hochfeierlichen Gottesdienst in Dortmund aus der Hand des Stammapostels das *Apostelamt*, um im Bezirk Leipzig unter meinem Bezirksapostel den unsterblichen Seelen zu dienen.

Es ist mein aufrichtiger Wunsch, in Gottesfurcht und Hingabe meinen Auftrag im kindlichen Glauben zu erfüllen. Der Herr schenke mir immer seine Gnade und seinen Beistand, damit ich mit allen Getreuen das nahe Ziel unseres Glaubens erreichen darf.

Für den Apostelbezirk *Pretoria* (Südafrika), der seit dem Heimgang von Bezirksapostel Budden vorläufig durch Bezirksapostel Gut, Kapstadt, geleitet wurde, hat der Stammapostel den seitherigen

Apostel Johann Rissik Kitching, Johannesburg, zum Bezirksapostel ausgesondert und gleichzeitig mit der Leitung des Apostelbezirkes Pretoria beauftragt.

Als Hilfen im Apostelbezirk *Cape* (Südafrika) wurden im gleichen Gottesdienst die seitherigen

Bezirksältesten Arthur G. Adriaans und Geoffrey van der Hoven
zu Bischöfen

eingesetzt.

Des weiteren empfang zur Hilfe im Apostelbezirk Hannover auch der seitherige
Bezirksälteste Kurt Krysewski das Bischofsamt.

Der Bericht über den vorerwähnten Gottesdienst wird zu einem späteren Zeitpunkt in der Zeitschrift „Unsere Familie“ erscheinen.